

Medienmitteilung

Verschlüsselte E-Mail-Kommunikation mit Patienten

HIN, die grösste eHealth-Plattform im Schweizer Gesundheitswesen, ermöglicht den Teilnehmenden eine sichere und datenschutzkonforme Kommunikation. Über 14 500 Health Professionals sowie rund 350 angeschlossenen Institutionen wie Spitäler, Labors und Krankenkassen versenden damit E-Mails verschlüsselt – neu auch an Patienten.

Winterthur/Neuenhof, 12. März 2013 – Mit der von SEPPmail und HIN entwickelten Plattform «Secure Mail GLOBAL» erweitert HIN das Dienstleistungsangebot im Bereich Secure E-Mail markant. Die Lösung ermöglicht es den HIN-Teilnehmenden, E-Mails auch an Empfänger ausserhalb des HIN-Netzwerkes – z. B. an Patienten – verschlüsselt zu verschicken. Die Empfänger ihrerseits können eingegangene Secure E-Mails verschlüsselt beantworten, ohne dass sie dafür spezielle Vorkehrungen treffen müssen.

Sichere und einfache Kommunikation

Möglich macht dies ein von SEPPmail patentiertes Push-Verfahren, das die verschlüsselte Nachricht als Attachment an den Empfänger überträgt. Um die E-Mail-Nachricht zu lesen, benötigt der Empfänger ein Passwort, das ihm bei der erstmaligen Nutzung via SMS, Telefon oder Fax zugestellt wird. Die weitere Nutzung ist danach ohne zusätzliches Passwort möglich. Zu beachten ist, dass «Secure Mail GLOBAL» die übermittelten Nachrichten nicht zwischenspeichert und folglich Aktivitäten wie Back-up und Archivierung in der Verantwortung der Patienten bleiben.

Anspruchsvolles Projekt, professionelle Umsetzung

HIN-Geschäftsführer Christian Greuter sieht die neuen Möglichkeiten von HIN als zukunftsweisenden Schritt: «Dank Secure Mail GLOBAL kommunizieren Ärzte und Patienten direkt und sicher miteinander. Das eröffnet ganz neue Möglichkeiten für die Patienteninformation. Auch der sichere Informationsaustausch mit ausländischen Partnern ist jetzt möglich.» Erfreut äussert sich Greuter auch zur Projektumsetzung: «Für das anspruchsvolle Migrationsprojekt haben wir mehr als 100 Secure E-Mail Appliances im laufenden Betrieb ausgetauscht. Unser Partner SEPPmail setzte das in kürzester Zeit und höchst professionell um. Dank der nun installierten SEPPmail-Technologie können wir unsere Anspruchsgruppen langfristig mit wegweisenden und einfach bedienbaren Secure E-Mail Services unterstützen.»

Kontaktinformationen

SEPPmail AG, Andreas Kamer, Industriestrasse 7, CH-5432 Neuenhof
Tel. +41 (0)56 648 28 38, kamer@seppmail.ch, www.seppmail.ch

Health Info Net AG, Christian Greuter, Pflanzschulstrasse 3, CH-8411 Winterthur Tel. +41 (0)52 235 02 70, info@hin.ch, www.hin.ch

Über SEPPmail

SEPPmail ist die führende, in der Schweiz entwickelte Lösung für den sicheren E-Mail-Verkehr (Verschlüsselung und digitale Signatur). Die prämierte Appliance besticht durch kurze Einführungszeiten, einen geringen Administrationsaufwand sowie durch eine einfache Bedienung – für Sender und Empfänger von E-Mail-Nachrichten gleichermaßen. Eine von SEPPmail patentierte Technologie ermöglicht ohne Installation einer speziellen Software auf dem Empfänger-PC einen sicheren Nachrichtenaustausch. Zu den SEPPmail-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus allen Branchen mit 5 bis über 10 000 Usern. Vertrieben werden die SEPPmail-Appliances von über 25 zertifizierten Firmen in Europa.

Über HIN (Health Info Net AG)

Die HIN (Health Info Net AG) wurde 1996 von der FMH und weiteren Partnern gegründet und ist bis heute in Ärztehand. HIN zählt aktuell rund 14 500 Abonnentinnen und Abonnenten aus dem Gesundheitswesen zum Benutzerkreis. Über 350 Institutionen wie beispielsweise Spitäler sind ebenfalls mit der HIN-Plattform verbunden. Nebst dem sicheren und datenschutzkonformen Austausch von E-Mails ermöglicht HIN dank der aufgebauten PKI (Public Key Infrastructure) auch einen sicheren und kontrollierten Zugriff auf eine Vielzahl geschützter Internet-Applikationen (Secure Web Access oder Single Sign-on) im Gesundheitsbereich.